

STIFTUNG DR. GEORG HAAR WEIMAR



Gesamtleitung und Verwaltung: Kutscherhaus an der Villa Haar, Dichterweg 2a, 99425 Weimar, Tel. 03643 / 83 54-0 Fax –23
Email: weimar@stiftunghaar.de, Homepage: www.stiftunghaar.de

Leistungsbeschreibung der Kinder- und Jugendwohngruppe „Villa Karola“

Am Grothenbaum 14, 99428 Legefild, Tel: 03643 / 849519, E-Mail: villakarola@stiftunghaar.de, Wire: @villakarola, Teamleitung: Franziska Junge

Diese Leistungsbeschreibung orientiert sich in ihrer Gliederung an den Empfehlungen des „Thüringer Rahmenvertrages“ zum § 78 f SGB VIII und beschreibt Inhalt, Umfang und Qualität der Leistungen der Stiftung Dr. Georg Haar.

Als verbindlich mitgeltendes Dokument gilt die Leistungsbeschreibung und das Qualitätsentwicklungskonzept des Trägers Stiftung Dr. Georg Haar.

Rechtliche Grundlagen	Die Regelleistungen erfolgen nach §§ 27 i. V. m. 34, 41 SGB VIII. Hilfen nach § 35a können ggf. nur mit zusätzlichen individuellen Erziehungsleistungen erbracht werden.
Zielgruppe	Das Betreuungskonzept sieht eine auf Langfristigkeit ausgelegte Hilfemaßnahme vor, um persönliche, wirtschaftliche und soziale Selbstständigkeit zu erreichen. Das Team der „Villa Karola“ bietet auch schwerst- und mehrfach traumatisierten Kindern einen sicheren Ort, der auf Kontinuität und Stabilität ausgelegt ist.
Aufnahme/ Ausschlusskriterien	Vorzugsweise erfolgt eine Aufnahme von Kindern im Alter von 3 bis 10 Jahren. Die „Villa Karola“ ist auch geeignet für Kinder mit Lernbehinderungen, heilpädagogischem Bedarf, traumatischen Erfahrungshintergründen, die verschiedenste biographische Brüche erlebt haben und einen sicheren, stabilen Ort für eine langfristige, positive Entwicklung benötigen. Nicht geeignet ist die „Villa Karola“ für schwerstmehrfachbehinderte Kinder, Kinder mit manifestierter Delinquenz, stark eingeschränkter Motivation und Mitwirkungsbereitschaft und vorrangig psychiatrisch zu behandelnder Störungsbilder.
Ziele	Das Fundament im pädagogischen Alltag der „Villa Karola“ ist das Erarbeiten und Wahren eines sicheren Ortes für die Kinder und Jugendlichen. Die wirtschaftliche, finanzielle, soziale und persönliche Selbstständigkeit der Bewohner:innen ist darauf aufbauend als Schwerpunkt verankert. Dabei liegt die Priorität auf einer Entfaltung der eigenständigen Persönlichkeit sowie dem gemeinsamen Herausarbeiten einer eigenen Zukunftsperspektive. In diesem Rahmen bildet die individuelle Unterstützung die Grundlage für den bestmöglichen Schul- und Bildungsabschluss.

Methodische Grundlagen	<p>Der pädagogische Alltag in der „Villa Karola“ stützt sich auf 12 Eckpfeiler. „Wir arbeiten im Zuhause der jungen Menschen“. Aus dieser Haltung entfaltet sich eine wertschätzende, engagierte, achtsame und liebevolle Herangehensweise.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bindungs- und Beziehungsarbeit – Die MA achten auf eine stabiles und förderliche Beziehungsarbeit • Biografiearbeit i.V.m. der Integrativen Poesietherapie und der Integrativen Therapie nach Petzold und Orth • traumazentrierte Arbeit - Stabilisierung im Alltag, Selbstbemächtigung und unterstützende Therapiebegleitung. • Krisen- und Deeskalationsmanagement • Sexualpädagogik • Heilpädagogik mit ihrer respektvollen Annahme, alle Menschen in ihrer Ganzheitlichkeit. • Naturpädagogik: Die Hütte in Manebach dient dabei als unterstützendes Element. • Partizipation – aktive Förderung von demokratischen Prozessen, umfassende Beteiligungen im Alltag • Spezialisierte Gruppen- und Einzelarbeit • Elternarbeit: wertschätzende und respektvoll an gemeinsamen Zielen arbeiten.
Personal	<p>In der Einrichtung arbeiten staatl. anerK. pädagogische Fachkräfte, z.T. mit Zusatzqualifikationen u. eine Hauswirtschaftskraft (insg. 6,39 VbE).</p>
Organisation/ Rahmenbedingungen	<p>Die „Villa Karola“ bietet Platz für 7 Kinder und Jugendliche und befindet sich in Weimar/OT Legefeld und ist mit Bus und Bahn gut zu erreichen, sodass die Angebote in der Stadt einfach und altersentsprechend realisierbar sind. Trotzdem ist die Einrichtung in Legefeld ruhig und naturnah gelegen.</p> <p>Die „Villa Karola“ verfügt über ein gut nutzbares Grundstück mit vielen Erfahrungsräumen. Das Haus selbst zeichnet sich vor allem durch geräumige Einzelzimmer für alle Bewohner:innen aus. Darüber hinaus teilen sich jeweils zwei Kinder bzw. Jugendliche ein Bad. Mittelpunkt des Alltags bildet die offene Wohnküche. Für Jugendliche gibt es in einer separaten Wohneinheit Verselbstständigung. Es gibt einen separaten Therapie- und Begegnungsraum. Unterstützend zum Betreuungsangebot vor Ort bietet die, zur „Villa Karola“ gehörige Hütte in Manebach, weitere Erfahrungsräume für die Kinder und Jugendlichen. Sie ist für Ausflüge, Wanderung und Naturerlebnisse geeignet.</p>
Qualität der Leistung	<p>Maßnahmen zur Sicherung der Effektivität und Effizienz der Leistungsinhalte und zur Erreichung der Ziele nach den Festlegungen in der Hilfeplanung nach § 36 SGB VIII stehen im Mittelpunkt des Qualitätssicherungsprozesses der Stiftung Dr. Georg Haar und sind in der Konzeption der Einrichtung und Qualitätsentwicklungskonzept beschrieben. Die Standards auf den Ebenen der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität finden vollumfänglich Anwendung. Es finden regelmäßig Evaluationen der Prozesse durch den internen Qualitätszirkel statt.</p>